

3.381 Zeichen inkl. Leerzeichen | 2 Bilder | Abdruck frei – Belegexemplar an a1kommunikation Schweizer GmbH erbeten

Vecoplan geht strategische Partnerschaft im Bereich Recycling von Kunststoffen ein:

Addition von zwei Systemen = hoher Kundenmehrwert

Vecoplan unterstützt Verarbeiter, die Kreislaufwirtschaft umzusetzen

Bis 2050 will Europa klimaneutral sein. Die Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe leistet einen wichtigen Beitrag. Kernelement der EU-Richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle ist die Recyclingquote. Bis 2025 müssen die Mitgliedsstaaten mindestens 65 Prozent ihrer Verpackungsabfälle recyceln. Bis 2030 erhöht sich die Quote auf 70 Prozent.

Chemisches Recycling ist ein wichtiger Ansatz in der Kreislaufwirtschaft. Es ermöglicht die Wiederverwertung von Kunststoffabfällen, die zu komplex sind, um sie mit mechanischen Recyclingverfahren zu verarbeiten, aber zu wertvoll sind, um sie zu entsorgen. Bei chemischem Recycling werden Kunststoffe in ihre chemischen Bestandteile zerlegt und als Rohstoffe für die Herstellung neuer Kunststoffe genutzt. Dies trägt dazu bei, den Verbrauch fossiler Ressourcen zu reduzieren und die Umweltverschmutzung durch Kunststoffabfälle zu verhindern. Auf der IFAT informierte Vecoplan die Fachwelt, mit welchen Maßnahmen die Expertise in diesem Bereich langfristig intensiviert werden soll und geht eine enge strategische Partnerschaft mit Pla.to Technology ein.

„In der wertstofflichen Materialaufbereitung – also der Basis für die Herstellung von Recyclaten – weist Vecoplan mehr als 50 Jahre Erfahrung auf“, erklärt Martina Schmidt, Leiterin des Geschäftsbereichs Recycling I Waste bei Vecoplan. „Hier gehören wir definitiv zu den Pionieren und können eine hohe Innovationskraft vorzeigen.“ Auch die chemische Aufbereitung von Kunststoffen gewinnt für den Experten für Aufbereitungstechnologien immer mehr an Bedeutung. Bereits vor zwei Jahren hat Vecoplan mit der Einführung eines zukunftsweisenden Reinigungsverfahrens und der Inbetriebnahme des „Cleanikum“ – einer Demonstrations- und Versuchsanlage in der Nähe des Hauptsitzes im Westerwald – die Basis dafür gelegt. Doch nun geht das Unternehmen einen wichtigen Schritt weiter.

Der richtige Partner für ein Plus im Kundenmehrwert

Pla.to Technology mit Sitz in Görlitz bietet langlebige und verschleißfeste Reinigungsverfahren für wirtschaftliches Altkunststoffrecycling und verfügt über eine bereits 20-jährige Erfahrung mit etablierten Systemen. Für Vecoplan ist das die beste Grundlage, im

Bereich der Reinigung eine strategische Partnerschaft einzugehen. Mit der Verbindung der hohen Expertise von Vecoplan in der wertstofflichen Materialaufbereitung und der Erfahrung von Pla.to in den verschiedenen Reinigungsverfahren erhalten Kunden zukünftig Aufbereitungslösungen aus einer Hand. In den vergangenen Jahren haben die beiden Partner in diversen Tests ihre bewährten Technologien perfekt aufeinander abgestimmt.

Gemeinsame Ziele mit gemeinsamen Werten

„Bereits seit 2007 haben wir gemeinsame Kunden, wobei sich unsere Systeme optimal ergänzen für ein hohes Maß an Kundenzufriedenheit“, äußert sich Heinz Schnettler, Geschäftsführer von Pla.to. Die beiden Unternehmen folgen den gleichen Werten und Prinzipien, zudem spielen für beide gegenseitiges Vertrauen eine zentrale Rolle. „Nur wenn wir eine offene und konstruktive Zusammenarbeit pflegen, können wir flexibel und kreativ auf die sich ständig wechselnden Anforderungen unserer Kunden reagieren“, ist sich Martina Schmidt sicher.

3.381 Zeichen inkl. Leerzeichen

Meta-Title: *Vecoplan geht strategische Partnerschaft im Bereich Recycling von Kunststoffen ein*

Meta-Description: *Auf der IFAT informierte Vecoplan die Fachwelt, mit welchen Maßnahmen die Expertise in diesem Bereich langfristig intensiviert werden soll und geht eine enge strategische Partnerschaft mit Pla.to Technology ein*

Bildunterschriften:



Bild 1: Das effiziente Zerkleinern und Reinigen von Altkunststoffen ist ein wichtiger Prozessschritt im chemischen Recycling



Bild 2: Martina Schmidt, Leiterin des Geschäftsbereichs Recycling I Waste bei Vecoplan.
Bildnachweis: Vecoplan AG

Das hochaufgelöste Bildmaterial finden Sie [hier](#) zum Download.

Die **Vecoplan AG** ist Produzent und Lieferant von Maschinen und Anlagen für die Aufbereitung und das Handling von Primär- und Sekundärrohstoffen für die stoffliche und thermische Weiterverwertung. Dazu gehören Holz, Biomasse, Kunststoffe, Papier, weitere Werkstoffe sowie Haus- und Gewerbeabfälle. Dabei legt das Unternehmen mit seinem umfangreichen Portfolio den Grundstein für ein funktionierendes Recycling. Vecoplan unterstützt als Partner sowohl bei Einzelmaschinenaufträgen als auch bei komplexen Anlagen und Megaprojekten. An eigenen Standorten in Deutschland, den USA, Großbritannien, Spanien, Polen, Italien und Frankreich arbeiten aktuell 580 Mitarbeitende.

Vecoplan AG

Vor der Bitz 10

56470 Bad Marienberg

Deutschland

Tel.: +49 2661 62670

Fax: +49 2661 626770

E-Mail: welcome@vecoplan.com

www.vecoplan.com

Pressekontakt:

Silvia Feder

Leitung Marketing / Head of Marketing

Tel.: +49 2661 6267-112

E-Mail: silvia.feder@vecoplan.com

Bitte senden Sie ein Belegexemplar an unsere Agentur:

a1kommunikation Schweizer GmbH

Eva Neubert

Oberdorfstraße 31A

70794 Filderstadt, Deutschland

Tel.: +49 711 9454 161-27

E-Mail: ene@a1kommunikation.de

www.a1kommunikation.de